

TOTAL LOKAL

Huckingen inspiriert

Wer durch das Huckinger Neubauviertel am Angerbogen und den dieses im Westen umschließenden Angerbruch schlendert, erlebt einen Ort der Ruhe und Entschleunigung. Jedenfalls erging es meiner lieben Frau und mir in dieser Woche so. Gediegene weiße Villen-Unikate mit Gärtchen, einige mit Portalsäulen, einige mit Skulpturen geschmückt, verkehrsberuhigte und kinderarme Spielstraßen aus rotem Klinker, weite Wiesen und stille Wege als Auslauf für Mensch und Hund – alles beruhigt und inspiriert zugleich.

Beim Huckinger Einkaufs-Center, wo so gar nichts auf die Fastenzeit hindeutet, macht mir der Anblick des (für die Bahn) haltlosen Geisterbahnhofs klar, dass Inspiration überhaupt eines der typischen Duisburger Merkmale zu sein scheint. Mir fallen sofort Duisburger Inspirationen ein wie die Floating Homes, das Ärztehaus Steinsche Gasse, das Neubau-Hotel am Bahnhof, die Duisburger Freiheit, Möbel Höffner, das Schnäppchen-FOC, das Mercatorquartier und, natürlich, die verkehrsberuhigte Mercatorhalle. Am nächsten Tag schickt mir der Huckinger Steinhof seine Halbjahres-einladung 2014 plus Ankündigungen bis zum 3. 12. mit lauter inspirierenden Kabarett- und Musikveranstaltungen.

Drei davon würde ich gern besuchen. Sie tragen einen roten Vermerk „ausverkauft“.

HOS